

SAVE THE DATE:

Online Tagung der Sektion Elementarpädagogik der ÖFE B

„Bildung in der Elementarpädagogik: Das disziplinäre Selbstverständnis im Diskurs“

22.02.2021 (10-16 Uhr)

Im Zentrum der Tagung steht die Frage, was unter Bildung im Feld der Elementarpädagogik verstanden wird. Unterschiedliche bildungstheoretische Positionierungen sowie disziplinäre Verortungen, die für Forschung, Theorie, Praxis und Professionalisierung bedeutsam sind, sollen diskursiv aufgegriffen werden. Die Tagung leistet auf diese Weise einen Beitrag zur Auseinandersetzung mit Fragen rund um das disziplinäre Selbstverständnis – bezogen auf das zentrale Konzept der Bildung – der Elementarpädagogik. Geplant sind – neben einem Eröffnungsvortrag – insbesondere Workshops mit Kurzvorträgen und Diskussion zu folgenden Themenstellungen:

- **Bildungstheoretische Perspektiven:** Beiträge in dieser Rubrik haben einen Schwerpunkt auf der theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit Bildungskonzeptionen in der Elementarpädagogik bzw. der Pädagogik der frühen Kindheit. Die Beiträge beziehen sich auf theoretische Grundlegungen des Bildungsbegriffs in der (Pädagogik der) frühen Kindheit. Dies kann auch die Möglichkeit bieten, inter- und transdisziplinäre Abgrenzungen aber auch Verbindungen zu thematisieren (beispielsweise: Bildungsverständnis Elementarpädagogik vs. Schulpädagogik; Bildungsverständnis in der Elementarpädagogik vs. Kindergartensozialarbeit; u.a.m.).
- **Forschungszugänge und Forschungsprojekte:** Beiträge in dieser Rubrik geben Einblick in geplante, laufende sowie abgeschlossene empirische Forschungsprojekte zur Untersuchung von frühen Bildungsprozessen im Allgemeinen sowie zur Erforschung von domänenspezifischen Bildungsbereichen (wie bspw. dem MINT-Bereich, Sprache-Literacy usw.) im Besonderen. Der Schwerpunkt im Workshop liegt z.B. in der Auseinandersetzung mit der Frage, mit welchen verschiedenen methodischen Zugängen (vor dem Hintergrund welches Bildungsverständnisses) welche Dimensionen von Bildung zugänglich gemacht werden und welche Art von Ergebnissen oder Erkenntnissen auf diese Weise gewonnen werden können. Je nach eingereichtem Projekt (ob geplant, laufend oder abgeschlossen) können unterschiedliche Schwerpunkte und Ziele gesetzt werden (z.B. Methodendiskussion bei geplanten Projekten; kommunikative Validierung von Forschungsergebnissen usw.).
- **Professionalisierung – Qualifizierung:** Beiträge in dieser Rubrik geben Einblick in bildungstheoretische Grundlegungen der Aus- und Weiterbildung im Feld der Elementarpädagogik bzw. der Pädagogik der frühen Kindheit. Leitend für diese Beiträge ist die Auseinandersetzung mit der Frage, welchem Bildungsverständnis im Kontext der Qualifizierung und Professionalisierung (implizit und explizit) gefolgt wird: Welches Bildungsverständnis wird im Zuge der Qualifizierung vermittelt? Welche zentralen Bildungstheorien sind im Kontext der Aus- und Weiterbildung und der Professionalisierung (zu welchen Themenstellungen/Bereichen usw.) leitend? Fragen wie diese können sich sowohl auf curriculare Aspekte der Studien- und Lehrgänge beziehen als auch auf einzelne Lehrveranstaltungen oder Fort- und Weiterbildungsprojekte.

Die Sektionstagung wird digital über das Videokonferenzsystem ZOOM stattfinden. Das Programm sowie die Anmeldemöglichkeit für die digitale Teilnahme werden im Jänner 2021 bekannt gegeben.

Mit besten Grüßen,

Maria Fürstaller, Nina Hover-Reisner & Bernhard Koch
Vorstandsteam der Sektion Elementarpädagogik der ÖFE B